

Buchbesprechungen

Sonja Frühwirth

Die Bibliothek des Hauses der Natur wird zwar hauptsächlich durch Schriftentausch mit anderen Institutionen erweitert und nur zu einem geringen Anteil durch Ankauf, zum Teil werden uns aber auch von diversen Verlagen dankenswerterweise kostenlos Bücher überlassen und diese sogenannten Rezensionsexemplare werden in diesem Kapitel vorgestellt.

Achse

Mein Garten! Mein Zuhause!

Johanna Schmidt & Judith Vrba, 2024,
32 Seiten
ISBN: 978-3-903408-19-7, € 22,00

Wenn zwei sich streiten, freut sich niemand! Im pfiffigen Comic-Stil und aus den Blickwinkeln von Luis, dem Gartenbesitzer einerseits und Pica, der Elster andererseits vermitteln Schmidt und Vrba kleine Streitereien und große Freundschaft von Mensch und Tier im Ökosystem Garten. Jungen Leser:innen und kleinen Naturfreund:innen werden mit diesem Buch die Natur und das fragile Gleichgewicht im Ökosystem anschaulich erzählt.

Aula

Empfehlenswerte Vogelbeobachtungsplätze in Deutschland - 104 Hotspots zwischen Flensburg, Osnabrück und Cottbus

Redaktion Der Falke, 2025, 488 Seiten
ISBN: 978-3-89104-866-5, € 26,95

Empfehlenswerte Vogelbeobachtungsplätze in Deutschland - 87 Hotspots zwischen Duisburg, Dresden und München

Redaktion Der Falke, 2025, 424 Seiten
ISBN: 978-3-89104-867-2, € 26,95

Vogelbeobachtung liegt im Trend! Immer mehr Menschen zieht es in ihrer Freizeit in die Natur, um sich zu entspannen und neue Kräfte für das Alltagsleben zu sammeln. Das Beobachten des munteren Treibens unserer heimischen Vogelwelt und die Bereicherung des Wissens über die Vielfalt der Arten regen dazu an, das Wissen mit anderen zu teilen und so auch einen wichtigen Beitrag für den Vogelschutz zu leisten. Sie möchten nun wissen, an welchem Ort die besten Beobachtungsmöglichkeiten bestehen? Ganz einfach: Folgen Sie den Empfehlungen der „Falke-Redaktion“, die über viele Jahre die empfehlenswertesten Vogelbeobachtungsplätze Deutschlands in diesen Sonderbänden zusammengestellt hat. Sie führen Sie nicht nur sicher an den jeweils idealen Ausgangspunkt, sondern sagen Ihnen auch, welche Vogelarten Sie an welchem Platz zu welcher Jahreszeit antreffen können.



Hanser

Das Einhorn - Geschichte einer Faszination

Bernd Roling, Julia Weitbrecht, 2023,
176 Seiten

ISBN: 978-3-446-27610-9, € 24,70

Aus der Wunderkammer ins Kinderzimmer, vom christlichen Motiv zum Symbol der Queer-Bewegung: Das Einhorn fasziniert die Menschen seit jeher. Während es sich heute als fantastisches Motiv auf T-Shirts tummelt, bestand in der Antike und im Mittelalter kein Zweifel an seiner Existenz. Erst im 17. Jahrhundert wiesen es Naturforscher:innen dem Reich der Fabeltiere zu. Bernd Roling und Julia Weitbrecht erzählen von der bewegten Geschichte des Einhorns. Sie führen uns durch Naturgeschichte und Medizin, Literatur und Kunst, aber auch durch die Medienlandschaft der Gegenwart. Auf unterhaltsame Art zeigen sie: Aus unserer Vorstellungswelt ist das Einhorn nicht wegzudenken – und seine Bedeutung erschöpft sich nicht in dem flauschigen Bild, das heute von ihm entworfen wird.

Schule der Rebellen - wie ein Kreis verwegener Anthropologen Race, Sex und Gender erfand

Charles King, 2020, 480 Seiten

ISBN: 978-3-446-26580-6, € 26,80

Race, Sex, Gender: Mit diesen Begriffen wird heute gegen Diskriminierung gekämpft. Dass die Biologie den Menschen nicht auf eine bestimmte Rolle festlegt und keine Kultur anderen überlegen ist, erkannte freilich schon eine rebellische Gruppe junger Wissenschaftler:innen um den Ethnologen Franz Boas (1858-1942). Ihre Forschungen widerlegten die Lehren der „Rassekundler:innen“. Schon früh hatte sich Boas auf den Weg gemacht, um die Indigenen der kanadischen Arktis und Nordamerikas zu erforschen. Als Professor in New York begründete er die moderne Anthropologie: Margaret Mead und Claude Lévi-Strauss verehrten ihn als Lehrer, die Nationalsozialist:innen verbrannten seine Bücher. Boas und sein Kreis begründeten ein Menschenbild, für das wir noch heute kämpfen.



idc-Studio/ Anna-Lena Höcker

Die Streuobstwiese für Alle

Anna-Lena Höcker, 2024, 148 Seiten

ISBN: 978-3-98264-070-9, € 35,00

„Die Streuobstwiese für Alle“ ist ein liebevoll illustriertes Buch für Kinder und Erwachsene, Stadt- und Landmenschen, Naturliebhaber:innen und solche, die es werden wollen. Es werden die vielen Wiesenbewohner:innen und ihre Kuriositäten vorgestellt, die erholsame Wirkung der Wiesen erklärt, und natürlich auch gezeigt, warum Streuobstwiesen bedroht sind und wie man sie schützen kann.

Knesebeck

Warum uns Hunde glücklich machen - ... und was das mit unserer gemeinsamen Evolutionsgeschichte zu tun hat

Tiina Raevaara, 2024, 304 Seiten

ISBN: 978-3-95728-843-1, € 20,00

Als Tiina Raevaara nach einem Burnout feststellt, dass sie nur an der Seite ihres Hundes wirklich zur Ruhe kommt, beginnt sie, die besondere Beziehung zwischen Menschen und Hunden zu untersuchen. Warum wecken Tiere überhaupt eine so starke Empathie? Was bedeutet die Bindung zu Tieren im Hinblick auf die Evolution und die menschliche Entwicklung? In einer Mischung aus persönlichen Reflexionen und Forschungsberichten schildert sie in diesem literarischen Essay die gemeinsame Reise von Mensch und Hund und eröffnet einen faszinierenden Einblick in das Wesen des Menschen und seine Beziehung zur Natur.



Kosmos

Tagaktive Nachtfalter – der erste Bestimmungsführer für die Arten Mitteleuropas

Rainer Ulrich, 2024, 312 Seiten

ISBN: 978-3-440-18069-3, € 34,00

In diesem Buch werden die 330 Nachtfalter, die man bei uns am Tag oder in der Dämmerung beobachten kann, vorgestellt. Zusätzlich sind diese Arten auf Bestimmungstabellen in ihrer natürlichen Größe und im Vergleich mit den jeweiligen Verwechslungsarten abgebildet. Alle Falter wurden im Freiland fotografiert. So gelingt die Bestimmung sicher und einfach.



Oekom

Das große Insektensterben – was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen

Andreas H. Segerer, Eva Rosenkranz, 2018, 208 Seiten

ISBN: 978-3-96238-049-6, € 20,00

Die „Krefeld-Studie“ hat gezeigt: Das Artensterben ist auch bei uns angekommen. Wenn bislang irgendwo in Afrika eine unbekannte Art verschwand, konnte man dazu vielleicht noch mit den Schultern zucken. Aber nun sterben Bienen, Schmetterlinge und Käfer vor unserer Haustür – und mit ihnen verschwinden Vögel, Frösche und vieles mehr. Was wir mit den Insekten verlieren, ist nicht allein das Fundament eines intakten Ökosystems; mit dem Aussterben der Bestäuber steht die Nahrungsmittelversorgung für unzählige Menschen auf dem Spiel. Wozu brauchen wir Insekten? Ist ihr Verschwinden nur eine kurzfristige Laune der Natur? Wer oder was ist dafür verantwortlich?

Der Insektenforscher Andreas Segerer erläutert die Zusammenhänge und zeigt auf, was jetzt passieren muss. Dazu liefert Eva Rosenkranz viele praxisnahe Tipps und nennt Initiativen, die sich dem Insektensterben entgegenstellen – nach dem Motto: Wir fangen schon mal an! Denn jeder kann seinen Beitrag leisten, damit die Welt nicht verstummt, sei es durch einen insektenfreundlichen Garten oder durch Engagement im eigenen Umfeld.

Verantwortbare Landwirtschaft statt Qualzucht und Qualhaltung – was warum schief läuft und wie wir es besser machen können

Walter Neussel (Hrsg.), 2021, 312 Seiten

ISBN: 978-3-96238-303-9, € 28,00

In Anbetracht der weiterhin teilweise unhaltbar grausamen Haltung von Tieren zur Produktion von Fleisch, Milch und Eiern wünschen sich etwa 80 Prozent aller Deutschen „mehr Tierwohl“, als es derzeit in der industrialisierten Landwirtschaft herrscht. Gute Absichten allein helfen aber in einem System der Qualzucht und Qualhaltung von Nutztieren nicht weiter. Nur ein unverzüglicher, grundsätzlicher und konsequenter Systemwechsel mit Abkehr vom Billigfleisch-System und der Hinwendung zu einer verantwortbaren Landwirtschaft kann hier Abhilfe schaffen. Der vorliegende Band (mit einem Vorwort von Peter Singer) konzentriert sich auf die von der industrialisierten Landwirtschaft qualitativ und quantitativ besonders betroffenen Nutztiere: Geflügel, Schweine und Rinder. Die 28 Beiträge von 23 Autor:innen, darunter u. a. Renate Künast und Ernst Ulrich von Weizsäcker, verbindet der Ansatz, auf eine jeweils spezifische Art und Weise zur qualitativen und quantitativen Minderung des Leids gequälter Nutztiere beizutragen, wie das auch von der Protestbewegung „Wir haben Agrarindustrie satt“ gefordert wird.



Würde und Rechte von Tieren – neue Perspektiven für eine zeitgemäße Tierethik

Bernd Kappes (Hrsg.), 2025, 192 Seiten
ISBN: 978-3-98726-144-2, € 20,60

Stellen wir uns eine Welt vor, in der Tiere nicht als Ressourcen betrachtet werden, sondern als fühlende Wesen mit eigenen Rechten und eigener Würde. Acht Autor:innen widmen sich intensiv der Frage, welche Verantwortung wir als Menschen gegenüber Tieren tragen. Nach einer Einführung in die philosophischen und ethischen Grundlagen der Tierethik fragen Beiträge zu einzelnen gesellschaftlichen Handlungsfeldern, was tierethische Grundsätze für landwirtschaftlich genutzte Tiere, Tierversuche, Heimtierhaltung und den Umgang mit Wildtieren bedeuten. Hier gerät die Tierethik mit menschlichen Nutzungs- und Wirtschaftsinteressen in Konflikt. Veränderungen in Politik, Gesellschaft und Kirchen sind dringend geboten, um tierethische Standards nachhaltig durchzusetzen.

Was hat die Mücke je für uns getan? Endlich verstehen, was biologische Vielfalt für unser Leben bedeutet

Frauke Fischer, Hilke Oberhansberg, 2020, 224 Seiten
ISBN: 978-3-96238-209-4, € 24,00

Was kümmert es uns, wenn in Brasilien eine Art verschwindet, von deren Existenz wir bis dahin gar nichts gewusst haben? Und wäre es nicht fantastisch, wenn Mücken ausstürben? Ganz und gar nicht: Die Natur ist ein Netzwerk, in der jeder Organismus eine wichtige Rolle spielt. Keine Art existiert unabhängig von den anderen – wir Menschen sind hier keine Ausnahme. Ohne den Reichtum der Natur könnten wir nicht überleben: ohne Insekten kein Obst, ohne Mikroorganismen kein Humus, ohne Mücken keine Schokolade. Zerstören wir unbedacht diese Vielfalt, gefährden wir auch unsere eigene Existenz. Damit das nicht passiert, wirft dieses Buch einen unterhaltsam Blick auf die faszinierende Welt der Tiere und Pflanzen, die uns Nahrung, Sicherheit, Gesundheit und so vieles mehr schenkt. Und es stellt klar, was passieren muss, damit wir das Artensterben noch aufhalten können.

Wilde Nachbarschaft – Wildnisbildung im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anne-Kathrin Lindau, Fabian Mohs, Alma Reinboth, Martin Lindner, 2021, 370 Seiten
ISBN: 978-3-96238-272-8, € 49,00

Das 21. Jahrhundert stellt die Menschheit vor große globale Herausforderungen wie Klimawandel, Bevölkerungswachstum, Bodendegradation und Verlust von Biodiversität. Einen wichtigen Beitrag zur Lösung dieser Herausforderungen kann Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten. Anne-Kathrin Lindau, Fabian Mohs, Alma Reinboth und Martin Lindner stellen Wildnisbildung als ein mögliches Konzept zur Umsetzung von BNE vor. Hierbei werden Lernende über das Erleben von wilder beziehungsweise verwilderter Natur zum Verstehen komplexer Systemzusammenhänge befähigt – um auf dieser Basis Nachhaltigkeitsfragen kritisch zu reflektieren und zu einem nachhaltigeren Handeln angeregt zu werden.

Natur- und Kulturerbe vermitteln – das Konzept der Interpretation

Freeman Tilden, Thorsten Ludwig (Hrsg.), 2017, 224 Seiten
ISBN: 978-3-96006-169-4, € 29,95

Jahr für Jahr besuchen Millionen Menschen unsere Nationalparks, Naturparks, Museen und kulturhistorischen Stätten. Aber was löst das in ihnen aus? Wie wird ein Baum, ein Baudenkmal oder ein Ausstellungsobjekt für Menschen bedeutungsvoll? Im Auftrag des US National Park Service bereiste Freeman Tilden zahlreiche Parks und Museen in den USA, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Seine Erfahrungen hat er 1957 in seinem Buch „Interpreting Our Heritage“ zusammengefasst. Es gilt bis heute weltweit als unverzichtbare Einstiegsliteratur, wenn es um die Frage geht, wie aus der Begegnung der Besucher:innen mit ihrem Natur- und Kulturerbe Verbindungen entstehen können, die zu einer Haltung der Wertschätzung führen. Das Buch, das dem Konzept der Natur- und Kulturinterpretation eine Struktur verliehen hat, liegt nun erstmals auch in deutscher Sprache vor.



Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit im Naturschutz – Entnazifizierungsverfahren führender deutscher Naturschützer und der Fall Wolfgang Engelhardt

Hans-Werner Frohn (Hrsg.), 2019, 344 Seiten
ISBN: 978-3-96238-164-6, € 32,00

Etliche führende Naturschützer:innen mussten sich ab 1945 einem Entnazifizierungsverfahren stellen. Die damit verbundene Chance zu einer (selbst-)kritischen Auseinandersetzung mit dem „Dritten Reich“ nutzten sie kaum. Eigene Verstrickungen in den Nationalsozialismus leugneten oder relativierten sie meist: Man habe stets nur im Interesse des Naturschutzes gehandelt. Auch in den folgenden Jahrzehnten war der Naturschutz Teil des allgemeinen „Beschweigens“ der NS-Verbrechen. Der Band untersucht den Umgang des Naturschutzes mit seiner NS-Vergangenheit im Allgemeinen und den Fall Wolfgang Engelhardt (1922–2006) im Besonderen. Engelhardt, langjähriger Präsident des Deutschen Naturschutzrings, gehörte zu den einflussreichsten Vertreter:innen des bundesdeutschen Verbandsnaturschutzes. Er sorgte maßgeblich dafür, dass der Naturschutz in der Demokratie ankam, doch zugleich blieb die NS-Vergangenheit für ihn ein blinder Fleck. Engelhardt selbst war, wie sich erst jetzt herausstellte, in leitender Funktion in der Hitlerjugend aktiv gewesen und als kaum 18-Jähriger der NSDAP beigetreten. In seinem Entnazifizierungsverfahren war er mit massiven Vorwürfen konfrontiert.

Meister der Anpassung – die erstaunlichsten Überlebensstrategien der Tier- und Pflanzenwelt

Wilhelm Irsch, 2024, 258 Seiten
ISBN: 978-3-98726-123-7, € 24,00

Wussten Sie, dass Bären im Winterschlaf keine Thrombose bekommen können, helle Städte die Augen von Vögeln schrumpfen lassen und das Hakenblatt bei Phosphormangel zum Fleischfresser wird? Orang-Utans leisten sogar medizinische Hilfe, indem sie Wunden mit dem Saft von Blättern behandeln, die uns aus der traditionellen Medizin bekannt sind. All dies sind faszinierende Phänomene, mit denen Wildtiere und Pflanzen ihr Überleben sichern – auch in einer sich rasch wandelnden Welt. Wilhelm Irsch enthüllt in diesem Buch die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft über Flora und Fauna und taucht ein in die verborgenen Mechanismen der Natur, von denen wir Menschen noch vieles lernen können.

Klimawende jetzt – inspirierende Wege für eine gesellschaftliche und ökologische Erneuerung

Hermann Theisen (Hrsg.), 2025, 288 Seiten
ISBN: 978-3-98726-145-9, € 28,00

2024 wurde die 1,5°-Grenze erstmals überschritten. Die Folgen? Verheerende Brände, Überschwemmungen und zerstörte Lebensräume. Die Klimakrise liegt nicht in der Zukunft – sie ist Gegenwart. Doch warum fällt es uns immer noch so schwer, ins Handeln zu kommen? In diesem Buch gehen Wissenschaftler:innen, Aktivist:innen, Künstler:innen, Journalist:innen und Unternehmer:innen dieser Frage aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln nach.

Was wäre, wenn ... Unsere Welt in verblüffenden Grafiken

Esther Gonstalla, 2024, 112 Seiten
ISBN: 978-3-98726-105-3, € 14,40

Wie viele Haushalte müssen zu Ökostrom wechseln, damit man ein Kohlekraftwerk abschalten kann? Wie viel würde ein Glas Honig kosten, wenn wir Bienen Mindestlohn zahlen? Diese und viele weitere überraschende Zusammenhänge können Leser:innen in dem neuen Buch der Infografikerin Esther Gonstalla entdecken, das mit 50 pointierten Grafiken klar macht: Wenn alle einen kleinen Teil beitragen, kann man Großes bewirken!

Atlas eines bedrohten Planeten – 155 geniale Grafiken für alle, die die Welt retten wollen

Esther Gonstalla, 2023, 224 Seiten
ISBN: 978-3-96238-412-8, € 29,90

Wie funktioniert eigentlich das Klima? Warum gibt es immer weniger Trinkwasser? Wie entsteht ein „Müllstrudel“? Auf unserer Welt gibt es viel zu entdecken – so viel, dass man manchmal den Überblick verlieren kann oder das wirklich Wichtige unter Zahlenbergen begraben wird. Esther Gonstalla hat in ihrem neuen Grafikatlas mit der Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler:innen unzählige Studien und Daten zusammengetragen und in leicht verständliche Infografiken übersetzt, die erklären, wie unser Planet funktioniert: von Atmosphäre bis Kryosphäre, von weltweitem Wasserkreislauf bis Energiewende, von Ölunfall bis Photosynthese.



Pustet

Christian Doppler – der für die Menschheit bedeutendste Salzburger

Clemens M. Hutter, 2017, 176 Seiten
ISBN: 978-3-7025-0851-7, € 19,95

Der Salzburger Christian Doppler (1803–1853) entdeckte 1842 einen „Effekt“, der die Welt veränderte. Es handelt sich um die Stauchung oder Dehnung eines Signals bei der Veränderung des Abstands zwischen Sender und Empfänger während der Dauer des Signals. Wer war dieser geniale Physiker? Christian Doppler teilte das Schicksal vieler Größen: Erst kaum beachtet, dann missachtet, endlich – nach seinem Tod – hoch geachtet. Salzburg brauchte lange für die Würdigung seines großen Sohnes. Erst 1900 bekam eine Straße in Lehen Dopplers Namen, und 1903 stifteten Private eine Gedenktafel an Dopplers Geburtshaus – dann Pause, während in Linz, Prag, Wien und Venedig längst Gedenktafeln Dopplers Wirkungs- und Wohnstätten bezeichneten. Seit 1970 trägt sogar ein Krater auf der Rückseite des Mondes seinen Namen. Salzburgs Nachholbedarf deckte die Wissenschaft: Seit 1987 fördert der „Christian-Doppler-Fonds“ Forschung, seit 1995 trägt das Gymnasium an der Lehen Brücke und seit 1996 die Heilanstalt in Lehen den Namen Christian Dopplers.

Der Wald in Österreich – Wissenswertes und Interessantes von A bis Z

Hermine Hackl, 2023, 192 Seiten
ISBN: 978-3-7025-1092-3, € 24,00

Was Sie immer schon über den Wald in Österreich wissen wollten und sollten, das hat die Waldbotschafterin Hermine Hackl für dieses Buch in ebenso kurzweiliger wie wertschätzender Weise zusammengetragen. Sie stellt den Wald von A bis Z vor und bezieht sich dabei auf verschiedenste Bereiche wie Gesundheit und Sport, Brauchtum und Religion, Tourismus und Kulinarik, Kunst und Kultur, Natur, Wissenschaft und Bildung, Mode und Technik, Forstfrauen und Waldbesitzer:innen. Das Buch gibt faszinierende Einblicke in einen Sektor, der Österreich durch seine Wirtschafts- und Identifikationskraft maßgeblich geprägt hat und der auch in Zukunft ein wichtiger Faktor für Wohlstand und Klimaschutz in unserem Land sein wird.

Lebensräume – Ausflüge in die Erdgeschichte von Salzburg und Oberbayern

Hans Egger, 2016, 144 Seiten
ISBN: 978-3-7025-0870-8, € 28,00

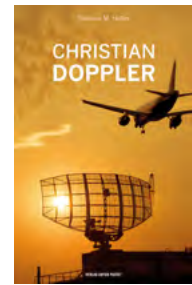
Geologie ist nichts für schwache Nerven! Ozeanbecken reißen auf und verschwinden wieder, Kontinente bewegen sich und stoßen zusammen, Gebirgsketten wachsen empor und werden wieder abgetragen, ein steigender Meeresspiegel setzt weltweit Land unter Wasser, vulkanische Supereruptionen führen zu globalen Temperaturstürzen, Asteroide kollidieren mit der Erde und löschen dabei den Großteil des Lebens aus. Die Geologie erzählt die lange Geschichte der Erde, sie zeigt uns, was auf unserem Planeten geschehen ist und was alles noch passieren kann. Die Gesteine sind das einzige Archiv, in dem diese Geschichte aufgezeichnet ist.

Dieses Buch lädt ein zum Stöbern in den Gesteinsarchiven rund um Salzburg: 38 Exkursionen führen durch 260 Millionen Jahre Erdgeschichte von Salzburg und Oberbayern. Über 450 Jahre lang, bis zum Jahr 1803, waren die meisten der vorgestellten Orte Teil des Fürsterzbistums Salzburgs und so sind sie nicht nur durch ihre geologische, sondern auch durch die politische und kulturelle Geschichte miteinander verbunden.

Schattenorte – Geschichten und Geheimnisse in Salzburg

Anna Boschner, Simona Pinwinkler, 2024, 152 Seiten
ISBN: 978-3-7025-1112-8, € 25,00

Von den Spuren der Tempelritter über die alten Hexen- und Wolfsprozesse bis zur Bücherverbrennung in der Zeit des Nationalsozialismus – lernen Sie mit diesem Buch die „dunklen“ Orte in Stadt und Land Salzburg kennen! Die beiden Journalistinnen Anna Boschner und Simona Pinwinkler haben sie alle gesammelt – sonderbare, grauenvolle und mit historischem Unrecht verwobene Plätze.



■ Quelle & Meyer

Schmeil-Fitschen: Die Flora Deutschlands und angrenzender Länder

Gerald Parolly/Jens G. Rohwer (Hg.), 2024, 912 Seiten

ISBN: 978-3-494-01943-7, € 49,95

Der „Schmeil-Fitschen“ ist mit über 2,5 Millionen verkauften Exemplaren die erfolgreichste Exkursionsflora ihrer Art auf dem Markt. Sie erscheint seit dem Gründungsjahr 1906 im Quelle & Meyer Verlag und ermöglicht die einfache und übersichtliche Bestimmung aller wild wachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen Deutschlands und angrenzender Länder. In der vorliegenden 98. Auflage wurden ca. 400 Taxa neu aufgenommen. Damit lassen sich jetzt mehr als 5.450 Arten und Unterarten (und seltener Varietäten) der heimischen Flora bestimmen. Taxonomie und Nomenklatur des Arteninventars wurden aktualisiert und viele Bestimmungsschlüssel gründlich überarbeitet. Auch Standort- und Verbreitungsangaben wurden ergänzt.

Gesteine - Dokumente der Erdgeschichte, ihre Entstehung und Bedeutung für Klima, Leben und Landschaft

Roland Vinx, 2024, 500 Seiten

ISBN 978-3-49401-957-4, € 49,95

Die Bedeutung von Gesteinen für das Leben auf der Erde wird oft verkannt, gehören sie doch wie Pflanzen und Wildtiere zu unserer natürlichen Umgebung. Dieses neue Grundlagenwerk beschreibt ausführlich, welche Bot-schaften Gesteine enthalten. Es legt seinen Fokus deshalb nicht nur auf eine anschauliche und wissenschaftlich korrekte Beschreibung von Gesteinstypen, sondern v. a. auf die einprägsame Darstellung der Entstehung von häufigen, wichtigen und besonders bedeutenden Gesteinen, oft beginnend mit der anteiligen Aufschmelzung von Vorläufergesteinen im tiefen Untergrund oder der Bildung und Ablagerung von Verwitterungsprodukten. Dadurch geht es mehr in die Tiefe als die üblichen Gesteinsbücher, bei denen meist die Bestimmung im Vordergrund steht.

Die Landschnecken Deutschlands - Finden, Erkennen, Bestimmen

Vollrath Wiese, 2024, 352 Seiten

ISBN 978-3-494-01992-5, € 26,95

Dieses in der Praxis bestens bewährte Bestimmungsbuch behandelt alle in Deutschland vorkommenden Landschneckenarten. Ausgehend von brillanten Fotos, die alle zur sicheren Bestimmung nötigen Details erkennen lassen, wird jede Art, geordnet nach Familien, ausführlich vorgestellt und beschrieben. Darüber hinaus enthält es alle wichtigen Informationen zu Lebensräumen, Verhalten und zum Schutzstatus. Neben einem Register nach deutschen und lateinischen Namen vereinfacht eine praktische Tabelle die gezielte Ansprache zu allen Jahreszeiten.

Das will ich wissen! Welche Vogelfeder ist das?

Hans-Heiner Bergmann, Ralph-Günther

Lösekrug, 2024, 240 Seiten

ISBN: 978-3-494-01983-3, € 16,95

Alle Vögel haben Federn. Aber: Welche Feder gehört zu welchem Vogel? Keine Feder gleicht einer anderen, haben doch Männchen und Weibchen, Jungvögel und Altvögel meist unterschiedliche Kleider. Sie sind einzigartig, denn sie dienen nicht nur dem Fliegen und der Kommunikation, sondern schützen auch den Körper und halten ihn warm. Dieser empfehlenswerte Begleiter für alle Streifzüge durch Feld, Wald und Flur hilft dabei, die Federn von 111 häufig in Deutschland vorkommenden Vogelarten zu bestimmen und kennenzulernen.

Heimische Insekten ganz nah - 111 häufige Arten in Haus und Garten

Hannelore Hoch, 2024, 192 Seiten

ISBN: 978-3-494-01980-2, € 14,95

Insekten sind ebenso wichtig wie schützenswert. Deshalb sollten wir sie näher kennenlernen. Viele sind allerdings sehr klein, was ihre Beobachtung oft erschwert. Aber auch unsere Sympathien sind unterschiedlich verteilt. Einige Arten wie Schmetterlinge, Wildbienen und Hummeln werden gerne gesehen, andere - wie Wanzen oder Fliegen - eher kritisch beäugt oder gar abgelehnt. Hannelore Hoch setzt mit ihrem neuen Buch genau dort an und stellt uns 111 der häufigen heimischen und leicht erkennbaren Insektenarten vor, denen man in seinem häuslichen Umfeld begegnen kann.



Wildbienen ganz nah – die 100 häufigsten Arten schnell und sicher unterscheiden

Erwin Scheuchl, Wolfgang Willner, 442 Seiten
ISBN: 978-3-494-01870-6, € 14,95

Wildbienen sind faszinierende Insekten. Sie gelten als wichtige Bestäuber vieler Pflanzen und leben – bis auf Hummeln und einige Arten der Furchenbiene – meist solitär. Es gibt sie in zahlreichen Formen und Farben, weshalb sie leicht mit Schwebfliegen oder Wespen verwechselt werden. Dieses neuartige Bestimmungsbuch zeigt die häufigsten und verbreitetsten heimischen Arten. Die typischen Bestimmungsmerkmale sind direkt am Foto erklärt und die Artporträts informieren u. a. über Aussehen, Verwechslungsmöglichkeiten, Systematik, Etymologie, Pollenquellen, Nestbau, Lebensraum, Flugzeit, Parasiten, Gesamtverbreitung sowie Lokalverbreitung. Ein eigenes Kapitel stellt Schutz- und Ansiedlungsmaßnahmen im eigenen Garten vor.

Heimische Amphibien ganz nah – alle Arten erkennen, beobachten und schützen

Dieter Glandt, Benny Trapp, 2024, 258 Seiten
ISBN: 978-3-494-01932-1, € 14,95

Amphibien zählen seit Langem zu den beliebtesten Tieren in Mitteleuropa. Dieses Buch stellt sämtliche in Deutschland, Österreich und der Schweiz lebenden Arten detailliert vor und beschreibt deren faszinierendes Verhalten. Es fördert die Freude am Beobachten und vermittelt gleichzeitig das notwendige Wissen über die besonderen Lebensbedingungen dieser Tiergruppe. Für all diejenigen, die sich mit der Anlage und Pflege von Teichen oder anderer Stillgewässern beschäftigen, hält dieses Praxisbuch wertvolle Tipps für die erfolgreiche Ansiedlung unserer heimischen, mittlerweile zu den bedrohten Tieren gehörenden Amphibien bereit.



Thienemann

Wie Haie in die Heia gehen – eine Reise durch die abenteuerliche Welt des Schlafs

Maite Pérez, Xaviera Torres, Paula Bossio, Ilse Layer, 2024, 44 Seiten
ISBN: 978-3-522-46068-2, € 16,00

Wir Menschen schlafen, das ist klar. Aber auch Tiere schlafen. Am Tag, in der Nacht, allein, im Rudel, stehend, mit offenen oder geschlossenen Augen. Manche schlafen nur Sekunden, andere für Monate. Doch was genau passiert beim Schlafen? Warum fallen Vögel nicht vom Ast, wenn sie schlafen? Wie können Bären den ganzen Winter schlafen, ohne zu verhungern? Und kann ein Tier ohne Augenlider auch schlafen? Dieses Sachbilderbuch liefert hochinteressante und teilweise kuriose Fakten zum geheimnisvollen und noch viel zu wenig erforschten Thema „Schlaf“ für Kinder.

Michael Wagner

Die Isel – Gletscherfluss in der Kulturlandschaft

Susanna Muhar, Andreas Muhar, Klaus Michor, Oliver Stöhr, Marian Unterlercher, 2024, 296 Seiten
ISBN: 978-3-7107-6807-1, € 49,90

Vom Gletschertor über die Wasserfälle im Umbaltal, durch enge Schluchten und weite Täler, zunächst ein schmaler Wildfluss, später zwischen breiten Schotterfeldern aufgefächert: Entlang der rund 60 Kilometer zwischen dem Ursprung im Großvenedigermassiv des Nationalparks Hohe Tauern und dem Zusammenfluss mit der Drau in Lienz zeigt die Isel die ganze Vielfalt einer dynamischen Flusslandschaft. Als einer der letzten naturnahen Gletscherflüsse der Alpen ist sie durch Kraftwerke kaum beeinträchtigt, hat ihren Charakter bewahrt und prägt Lebensräume für Tiere und Pflanzen ebenso wie die Nutzung des Iseltals als Siedlungs-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Dieses Buch porträtiert den einzigartigen Fluss aus unterschiedlichen Perspektiven und dokumentiert das Wissen von über 40 Autor:innen über Geologie und Morphologie, Wasserhaushalt, Klima und Gletscher, die Tier- und Pflanzenwelt, die Geschichte der menschlichen Nutzungen, die Vielfalt der Beziehungen zwischen Mensch und Fluss sowie Strategien zur Sicherung des Lebensraumes und zum Schutz der Ökosysteme.

